



# AUF DEM WEG ZUM 1. SPANDAUER KLIMASCHUTZKONZEPT: AUFTAKTVERANSTALTUNG

Spandau, 12.07.2023

Insa Kehlenbeck, Klimaschutzmanagerin  
Philipp Freisleben, Nachhaltigkeitskoordinator  
Laura Hüneburg, Referentin KlimaWerkstatt Spandau  
Stabsstelle Nachhaltigkeit & Klimaschutz

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

**BERLIN**



Bezirksamt  
Spandau

# Programm

- 17:30 - 17:50 Uhr**      **Begrüßung & Grußwort** Bezirksbürgermeister  
Frank Bewig
- 17:50 - 18:10 Uhr**      **Wissenschaftlicher Impuls,**  
Prof. Dr. Bernd Hirschl, IÖW
- 18:10 - 18:35 Uhr**      **Vorstellung des partizipativen**  
**Erstellungsprozesses für das Integrierte**  
**Klimaschutzkonzept für Spandau,**  
Insa Kehlenbeck, Stabsstelle Nachhaltigkeit &  
Klimaschutz
- 18:35 - 18:50 Uhr**      ***PAUSE***
- 18:50 - 19:10 Uhr**      **Impuls Zukunftsutopien, Reinventing Society e.V.**  
**Entwicklung einer positiven Zukunftsvision für ein**  
**CO<sub>2</sub>-neutrales Spandau 2045,**  
Moderation: Simon Mohn, Reinventing Society e.V.
- 19:10 - 20:25 Uhr**
- 20:25 - 20:30 Uhr**      **Abschluss**



GRUßWORT BEZIRKSBÜRGERMEISTER  
BEZIRK SPANDAU VON BERLIN  
FRANK BEWIG

**BERLIN**





# WISSENSCHAFTLICHER IMPULS

**BERLIN**



Prof. Dr. Bernd Hirschl  
Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)



# VORSTELLUNG DES PARTIZIPATIVEN ERSTELLUNGSPROZESSES FÜR DAS INTEGRIERTE KLIMASCHUTZKONZEPT FÜR SPANDAU

**BERLIN**



Insa Kehlenbeck, Klimaschutzmanagerin  
Stabsstelle Nachhaltigkeit & Klimaschutz

# Gesetzliche Grundlagen & Beschlüsse



## Grundgesetz § 20a

*„Der Staat schützt auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen und die Tiere im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung durch die Gesetzgebung und nach Maßgabe von Gesetz und Recht durch die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung.“*

## BA-Beschluss Spandauer Klimanotlage vom 05.07.2022

### 1. Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept für Spandau

*„Das Bezirksamt erstellt ein integriertes Klimaschutzkonzept mit Klimafolgenanpassungsmaßnahmen für Spandau zur Umsetzung der gesetzlichen Pflichten des EWG Bln (§§ 3, 7, 8 und 12).“*

## EWG Bln

### § 3 Klimaschutzziele

- bis zum Jahr 2030 um mindestens 70 Prozent
- bis zum Jahr 2040 um mindestens 90 Prozent und
- spätestens bis zum Jahr 2045 um mindestens 95 Prozent

### Abschnitt 3 Vorbildfunktion der öffentlichen Hand

§ 7 Grundsatz: Die öffentliche Hand hat im Rahmen ihrer Tätigkeiten vorbildhaft zur Erreichung der Zwecke und Ziele dieses Gesetzes beizutragen.

§ 8 Maßnahmenplan CO<sub>2</sub>-neutrale Verwaltung

§ 9 Sanierungsfahrpläne für öffentliche Gebäude

§ 10 Berliner Energiestandards für öffentliche Gebäude

§ 12 Klimaschutz in den Bezirken

# Vorteile & Ziele des Klimaschutzkonzepts



- Fahrplan für Spandau für langfristig geplantes, effizientes und zielgerichtetes Vorgehen bei CO<sub>2</sub>-Reduktion zur Erreichung der Klimaneutralität bis spätestens 2045
- Verankerung von Klimaschutz und Klimaanpassung als Querschnittsthema in allen Bereichen
- Identifikation von Spandauer Potenzialen, Bündelung bestehender und Initiierung neuer Klimaschutzaktivitäten
- Bilanzierung THG-Emissionen im Bezirk und im Bezirksamt zur Identifikation von Hebeln und zum Nachweis zukünftiger Reduktionserfolge & Einsparpotenziale
- Dank 100 %iger Bundesförderung externe Expertise durch Ingenieurbüros Averdung GmbH & ZEBAU GmbH & zusätzliche Personalstelle

# Bausteine des Konzepts - Überblick



- 1. Wo steht Spandau? Ist-Analyse als Ausgangspunkt (Q II+III 2023)**
  - qualitativ (Strukturdaten, Aktivitätsprofil, Akteursanalyse für Bezirk & Bezirksamt)
  - quantitativ (Energie- und THG-Bilanz für Bezirk & Bezirksamt)

- 2. Potenzialanalyse - Handlungsfelder (Q III - Q IV 2023)**
  - CO2-neutrale Bezirksverwaltung
  - Gebäude & Stadtentwicklung
  - Wärme- und Stromversorgung
  - Mobilität
  - Wirtschaft
  - Konsum & Gesellschaft
  - Anpassung an die Folgen des Klimawandels
- 3. Ziele (Q IV 2023 - Q I 2024)**
- 4. Maßnahmenkatalog (Q I - Q II 2024)**
- 5. Verstetigungsstrategie & Controlling-Konzept (Q III 2024)**

**Beschluss zur Umsetzung des Konzepts (Q IV 2024)**



## Die Rollen & Hebel des Bezirks

### **Verursacher und Vorbild - CO<sub>2</sub>-neutrale Bezirksverwaltung**

Emissionen durch eigene Liegenschaften, Fahrzeuge, Beschaffung, Abfall (...)

### **Planen für den Bezirk**

Grünflächenentwicklung, Quartiersentwicklung, Fuß- und Radwege, kommunale Wärmeplanung, Bebauungsplanung

### **Berater, Motivator und Promotor**

Beratung und Information für Spandauer Zielgruppen, Unterstützungsangebote für Bürger:innen, Vernetzung von Akteuren

# Gebäude & Stadtentwicklung



## Beispielhafte Ansatzpunkte & Themen

- Nachhaltiges & Ressourcenschonendes Bauen
- Klimafreundliche und -angepasste Quartiersentwicklung
- Mehrfachnutzung von Flächen
- Energetische Sanierung
- Soziale gerechte Entwicklung

## Wo wir bspw. ansetzen:

- Welche Instrumente wir als Bezirk wie beeinflussen können
- Wo wir unterstützen können (z.B. durch Beratung)
- Mit welchen Akteuren wir auch übergreifend sprechen sollten

## Worauf haben Sie Einfluss bzw. wo können Sie sich einbringen?

- Z.B. auf Gebäude & Flächen, die in Ihrem Besitz sind (z.B. für energetische Sanierung, Nah- und Abwärme, Entsiegelung..)
- Sie kennen viele Herausforderungen bei sich vor Ort, die wir oft nicht auf dem Schirm haben

# Wärme & Stromversorgung



## Beispielhafte Ansatzpunkte & Themen

- Energetische Quartiersentwicklung
- Nahwärmenetze
- Potenziale von erneuerbaren Energien nutzen

## Wo wir bspw. ansetzen:

- Daten - wie ist der Stand: Verbrauch, Zusammensetzung, wie viele PV-Anlagen gibt es schon etc.
- Potenziale: An welchen Stellen und wie können wir den Verbrauch von Energie senken und wo können fossile Energieträger auf Erneuerbare umgestellt werden?
- Mit welchen Akteuren wir auch übergreifend sprechen sollten und wie deren Planungen sind

## Worauf haben Sie Einfluss bzw. wo können Sie sich einbringen?

- Z.B. auf Energieinfrastruktur, die in Ihrem Besitz sind
- Im Gespräch mit uns: Ansatzpunkte identifizieren, Planungen zusammenführen & Synergien identifizieren
- Ihren eigenen Strom- und Wärmeverbrauch

# Mobilität

## Beispielhafte Ansatzpunkte & Themen

- Multimodalität, Sharing-Angebote, Bike & Ride & Co.
- Ladeinfrastruktur
- Wirtschaftsverkehr & letzte Meile
- Sozialgerecht: Verkehrssicherheit, Barrierefreiheit
- Modellprojekte

## Wo wir bspw. ansetzen:

- Gemeinsame Planung mit unseren Expert:innen im Bezirksamt (zu Fuß- und Radverkehr)
- Wo Potenziale liegen in den nächsten Jahren
- Wo Herausforderungen liegen & suchen Lösungsansätze

## Worauf haben Sie Einfluss bzw. wo können Sie sich einbringen?

- Z.B. Bedarfe kommunizieren, zu Standorten von unseren kostenfreien Lastenrädern
- Ihr eigenes Mobilitätsverhalten, sowohl privat als auch beruflich
- Das Mobilitätsverhalten bei sich im Unternehmen, Verein, etc.

# Wirtschaft



## Beispielhafte Ansatzpunkte & Themen

- Nahwärmenetze ggf. Abwärmenutzung in Kooperation mit weiteren Akteuren
- Versiegelte Flächen
- Besonders interessant: Geschäftsstraßen, Gewerbegebiete u.ä.
- Synergien nutzen & Netzwerke bilden → voneinander lernen

## Wo wir bspw. ansetzen:

- Welche Akteure zusammengebracht werden können
- wir vernetzen und moderieren
- Bringen Fachimpulse Best-Practices ein

## Worauf haben Sie Einfluss bzw. wo können Sie sich einbringen?

- Energieversorgung, Fuhrpark/Betriebliches
- Mobilitätsmanagement, Beschaffung, Mitarbeitendensensibilisierung und -ernährung, Gebäude (z.B. für Begrünung/Entsiegelung)
- Gemeinsam überlegen, was möglich ist

# Konsum & Gesellschaft



## Beispielhafte Ansatzpunkte & Themen

- Ernährung
- Ressourcenverbrauch, Einweg- und Mehrweg
- Private Mobilität
- Privater Energieverbrauch
- Soziale Faktoren: wie können vulnerable Gruppen oder Menschen mit geringem Einkommen unterstützt werden?

## Wo wir bspw. ansetzen:

- Ausbau Angebote der KlimaWerkstatt Spandau (Workshops, Beratung, Anlaufstelle, Raum für Engagierte, uvm.) auf Basis Ihrer Bedarfe
- Gemeinsames Entwickeln von Maßnahmen, wo Sie bzw. wir gemeinsam ansetzen können (auch zum Beispiel sie selbst als Vorbild)

## Worauf haben Sie Einfluss bzw. wo können Sie sich einbringen?

- Ihr eigenes Lebensumfeld
- Die Bedürfnisse von vulnerablen Gruppen oder Menschen mit geringem Einkommen in den Prozess einbringen

# Anpassung an die folgen des Klimawandels



## Beispielhafte Ansatzpunkte & Themen

- Hitze/ Dürre
- Wasserhaushalt/ Schwammstadt
- Gesundheit
- Biodiversität

## Wo wir bspw. ansetzen:

- Analyse Ist-Stand: wo sind Hitze-Hotspots, wo braucht es Kaltluftschneisen/Kühlung, wo braucht es Versickerung, wie ist der Zugang zu Grünflächen & Wasser?
- Gemeinsame Planung mit unseren Expert:innen im Bezirksamt und auf Landesebene zu o.g. Themen

## Worauf haben Sie Einfluss bzw. wo können Sie sich einbringen?

- Ihr eigenes Lebensumfeld (z.B. Begrünung/Entsiegelung)
- Die Bedürfnisse von vulnerablen Gruppen oder Menschen mit geringem Einkommen in unseren Prozess einbringen

# Beteiligungsprozess



## Akteursgruppen

- Wirtschaft & Unternehmen
- Bildung/Wissenschaft
- Vereine, Verbände, Initiativen
- Engagierte Privatpersonen
- Bauen & Wohnen

## Formate

- Bilaterale Gespräche
- Multiakteursrunden
- Ideenwerkstatt/Workshop
- Telefonate
- Mails ([klimaschutz@ba-spandau.berlin.de](mailto:klimaschutz@ba-spandau.berlin.de))
- [mein.berlin.de](https://mein.berlin.de)

# KlimaWerkstatt Spandau - Unsere Mission

Bewusst klimaneutral  
Handeln

Vom Wissen  
zum Handeln

Unbewusst  
klimaneutral Handeln

Bewusstsein  
erwecken

Angebote/  
Rahmenbedingungen  
schaffen

Die KlimaWerkstatt Spandau fördert das klimaneutrale Handeln aller Spandauer:innen, durch Bewusstseinsbildung und Angebote für klimafreundliches Handeln.

<https://klimawerkstatt-spandau.de/>



**KLIMA**  
**WERKSTATT** SPANDAU

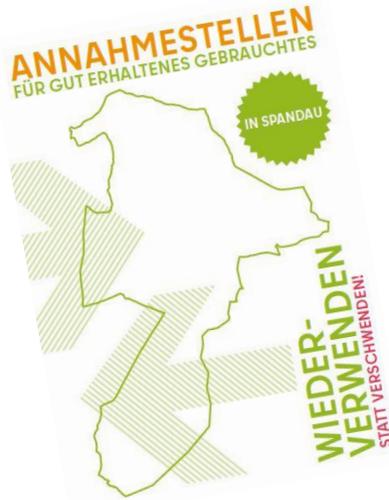
# KlimaWerkstatt Spandau



Veranstaltungen – Klimaschutzprojekte  
Energieberatung – Repair Café

So erreichen Sie uns:  
Mönchstraße 8  
13597 Berlin-Spandau  
Telefon 030 3979 8669 (Mo-Do)  
info@klimawerkstatt-spandau.de

Öffnungszeiten:  
Dienstag 16.00-18.30 Uhr



*Projekte*

*Austauschplattform*

*Konkrete Angebote*

*Veranstaltungen*

*Beratung*

*Kampagnen*

*Mitmach-Aktionen*

*Vermittlung*

*Sprechstunde*

*Öffentlichkeitsarbeit*

...

<https://klimawerkstatt-spandau.de/>



**KLIMA  
WERKSTATT** SPANDAU



BERLIN



Bezirksamt  
Spandau



# Vielen Dank.

Corina Weber  
Leitung  
Stabsstelle Nachhaltigkeit & Klimaschutz  
[c.weber@ba-spandau.berlin.de](mailto:c.weber@ba-spandau.berlin.de)  
App. -2150

Insa Kehlenbeck  
Klimaschutzmanagerin  
Stabsstelle Nachhaltigkeit & Klimaschutz  
[insa.kehlenbeck@ba-spandau.berlin.de](mailto:insa.kehlenbeck@ba-spandau.berlin.de)  
App. -2247

Philipp Freisleben  
Nachhaltigkeitskoordinator  
Stabsstelle Nachhaltigkeit & Klimaschutz  
[p.freisleben@ba-spandau.berlin.de](mailto:p.freisleben@ba-spandau.berlin.de)  
App. -2571

Laura Hüneburg  
Referentin KlimaWerkstatt Spandau  
Stabsstelle Nachhaltigkeit & Klimaschutz  
[laura.hueneburg@ba-spandau.berlin.de](mailto:laura.hueneburg@ba-spandau.berlin.de)  
030 39798669

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Förderkennzeichen: 67K18010

10 MINUTEN PAUSE 😊

UM 18:50 UHR GEHT ES HIER WEITER

**BERLIN**





# IMPULS ZUKUNFTSUTOPIEN

**BERLIN**



Simon Mohn  
Reinventing Society e.V.

**Vielen Dank.**

**BERLIN**

